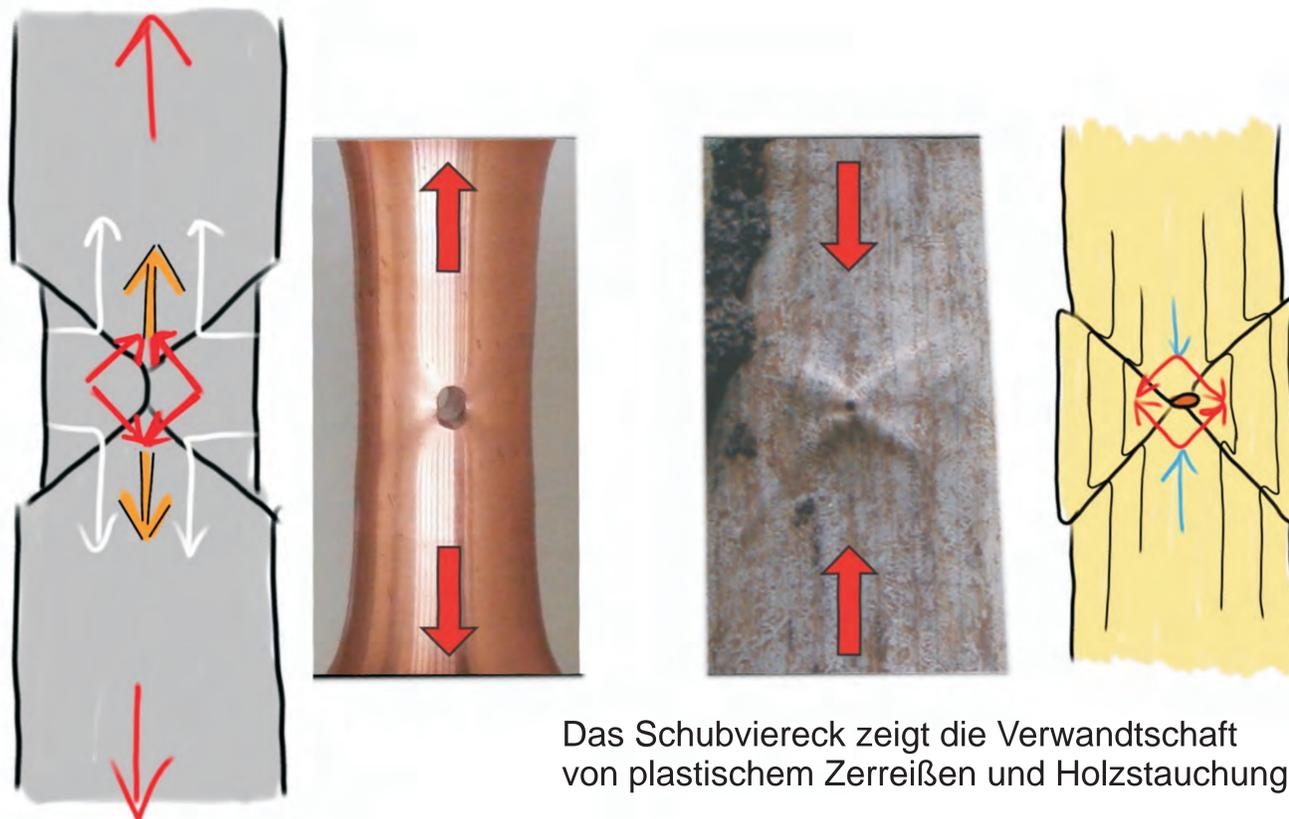
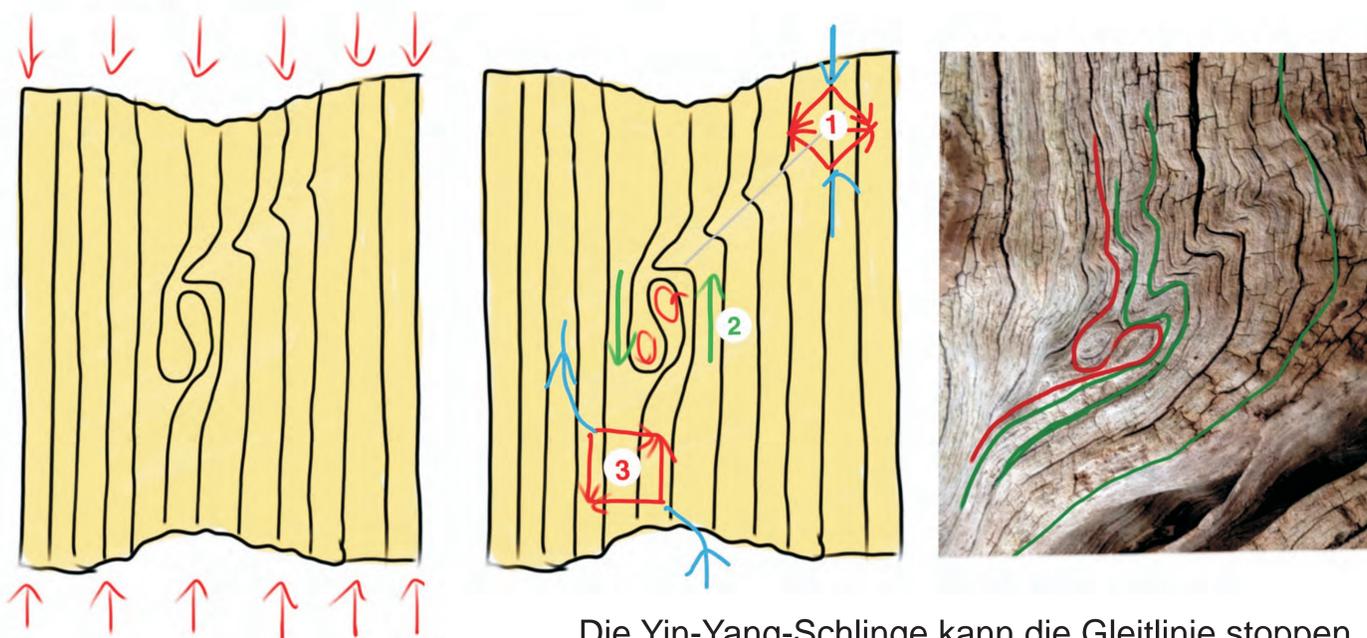


Wirbel: Die Abschlussbohrung der Gleitlinie

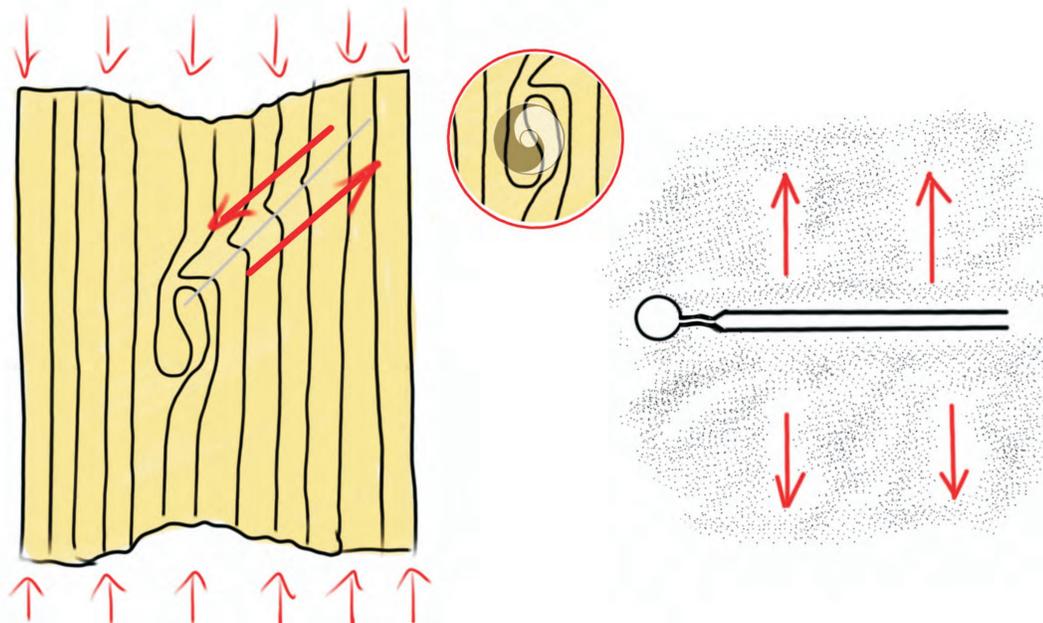
C. Mattheck, K. Bethge, K. Weber, I. Tesari



Das Schubviereck zeigt die Verwandtschaft von plastischem Zerreißen und Holzstauchungen.



Die Yin-Yang-Schlinge kann die Gleitlinie stoppen.



Risse kann man mit einer Abschlussbohrung aufhalten. Im Faserverbund entspricht der Abschlussbohrung auf der Gleitlinie die Yin-Yang-Schlinge.

Fazit: Wirbel in isotropen Werkstoffen oder Faserverbunden, aber auch in Fluiden sind die Räder der Natur. Sie begrenzen Schubspannungen und können Gleitlinien stoppen. Lieber Rollen als Gleiten!